1846 Ernennung zum Kollegienregistrator

Nr. 1286, Eing. d. 13. Nov. 1846

Ministerium für innere Angelegenheiten Departement für geistliche Angelegenheiten ausländischer Konfessionen Ins Evangelisch Lutherische Generalkonsistorium

Das Departement für geistliche Angelegenheiten ausländischer Konfessionen übersendet anbei die Dienstliste des weltlichen Mitglieds des Livländischen Evangelisch Lutherischen Konsistoriums von Rennenkampff und das Zeugnis und bittet ergebenst, den Bericht ins Russische zu übersetzen und die Originale zurückzugeben

übersetzen und die Originale zurückzugeben.

Den 7. November 1846

Sekretärtisch

Vizedirektor Staatsrat Nikolaj Romanowitsch Rehbinder

Geschäftsführender Sekretär

Narkiss Iwanowitsch Tarassenko-Atreschkow

Historisches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 838, Repertorium 2 (1846), Akte 197, Bl. 1.

Übersetzung ins Russische

Seiner Exzellenz

Herrn Minister für innere Angelegenheiten, Mitglied des Reichsrates, Hofmeister, Senator, Wirklichem Geheimrat und Inhaber von verschiedenen Orden Lew Alexandrowitsch Perowskij

Bericht des Livländischen Evangelisch Lutherischen Konsistoriums

Ihre Exzellenz geruhte am 13. Mai dieses Jahres, Herrn Karl Andrejewitsch von Rennenkampff als weltliches Mitglied des Livländischen Evangelisch Lutherischen Provinzialkonsistoriums zu bestätigen. Da er gemäß dem durch die Lehrerkonferenz des Gymnasiums zu Riga am 19. Dezember 1841 ausgestellten Zeugnis, dessen beglaubigte Kopie das Livländische Provinzialkonsistorium diesem Bericht beizufügen die Ehre hat, nach der Allerhöchsten Anordnung vom 20. Februar 1834 beim Eintritt in den Zivildienst zum Erlangen der XIV. Klasse berechtigt ist, bittet das Livländische Provinzialkonsistorium Ihre Exzellenz ergebenst, ein wohlwollendes Gesuch um die Verleihung des Ranges eines Kollegienregistrators dem weltlichen Mitglied dieses Konsistoriums Karl Andrej von Rennenkampff mit Berechnung des Dienstalters ab dem 13. Mai dieses Jahres zu stellen.

Unterschriften: Präsident,

Vizepräsident, Mitglieder

Nr. 2485, den 18. Oktober 1846

Übersetzung aus der deutschen Sprache ins Russische Kopie

GYMNASIUM ZU RIGA

Abschlußzeugnis Nr. 1

- 1) Karl Andreas von Rennekampff, geboren zu Riga, Sohn des Landrats und Ordensträger Alexander Reinhold von Rennenkampff, 20 Jahre, studierte Rechtswissenschaft
- 2) Besuchte das Gymnasium nur 3,5 Jahre; in der 1. Klasse verbrachte er 1,5 Jahre;
- 3) Sein Benehmen gegenüber den Mitschülern und gegenüber den Vorgesetzten war in allen Hinsichten vorbildlich. Seinem sanften und streng sittlichen Charakter hat er die Liebe und die Vertraulichkeit der Vorgesetzten und der Mitschüler zu verdanken.
- 4) Seine Fleißigkeit war immer durch die Beständigkeit und Geduld begleitet.
- 5) Seine Kenntnisse im Griechischen und im Latein können als gut bezeichnet werden. In der russischen Sprache und Literatur hat er recht gute Kenntnisse erworben. Er schreibt richtig und ziemlich frei in dieser Sprache, spricht gut und hat eine gute Aussprache. In mathematischen Disziplinen hat er ziemlich gute und gründliche Kenntnisse. In der deutschen Sprache hat sich sein eigenes Schöpfen entdeckt, das er auch weiterentwickeln kann. In der Geschichte der deutschen Literatur sowie in der politischen Geschichte hat er sich befriedigende und gründliche Kenntnisse angeeignet. Die christliche Lehre hat er mit einem tiefen innigen Gefühl empfangen. Da er sich nicht nur in allen Wissenschaften und in seinem Verhalten, sondern auch in der Prüfung ausgezeichnet hat, als er vollkommene Kenntnisse der russischen Sprache und hervorragende Erfolge in der russischen Literatur gezeigt hat, hält die Lehrerkonferenz des Gymnasiums ihn aufgrund der Allerhöchsten Anordnung vom 20. Februar 1834 für würdig, beim Eintritt in den Zivildienst den Rang der XIV. Klasse in Anspruch zu nehmen.

Riga, den 19. Dezember 1841 Direktor Napiersky Inspektor Newerow

(Stempel)

D. Deeters, Kühn, D. Krol, Krahnhals, Tichotandrezkij, Bergholz, Eckers, Kurzenbaum, Neshenzow

Historisches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 828, Repertorium 2 (1846), Akte 197

ZEUGNIS

Ich bestätige hiermit, daß das Zeugnis, das durch die Lehrerkonferenz des Gymnasiums zu Riga für den ehemaligen Gymnasiasten Karl Andreas von Rennenkampff in der Abschlußprüfung dieser Lehranstalt für das Erlangen des Ranges der XIV. Klasse beim Eintritt in den Zivildienst ausgestellt wurde, durch Reskript Nr. 103, ausgestellt durch seine Exzellenz Herrn Kurator des Schulbezirks Dorpat am 13. Januar dieses Jahres, bestätigt wurde.

Riga, den 19. Januar 1842 Direktor der Schulen des Gouvernements Riga Hofrat und Ritter Napiersky

(Stempel) Übersetzung

> Departement für geistliche Angelegenheiten ausländischer Konfessionen

> > Nr. 1057

Das Generalkonsistorium hat die Ehre, die ihm in Anlage zur Stellungnahme Nr. 3217 zugestellten Unterlagen über den Dienst des weltlichen Mitglieds des Livländischen Konsistoriums von Rennenkampff mit deren Übersetzung ins Russische zu übersenden. Den 14. November 1846.

Vizepräsident Pauffler Senator Gerlach